

Information zur Erteilung der Erdwärmeerlaubnisse „Burgwedel“ und „Lingen II“

1. März 2025

NDEWG bekommt die Erdwärmeerlaubnisse „Burgwedel“ und „Lingen II“ vom Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) zugeteilt.

Das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie in Clausthal-Zellerfeld hat der NDEWG GmbH (Norddeutsche.Erdwärme.Gewinnungsgesellschaft) mit Wirkung vom 1. März 2025 die beiden Erdwärmeerlaubnisse „Burgwedel“ und „Lingen II“ zur Aufsuchung von Erdwärme erteilt. Innerhalb der vom LBEG erteilten Erlaubnis „Burgwedel“, die im Landkreis Hannover mit rd. 65 km² die Stadt Burgwedel überdeckt, wurde die Geologie des tiefen Untergrundes für eine solche Wärmegewinnung in den ersten Erlaubnisperioden von 2018 - 2024 auf Basis bestehender geologischer Daten analysiert und hinsichtlich weiterer Untersuchungen positiv bewertet. Im Zuge des jetzt wieder genehmigten Erlaubniszeitraumes von drei Jahren (03/2025 – 02/2028) wird NDEWG in Zusammenarbeit mit der enercity Contracting GmbH aus Hannover und der Stadt Burgwedel mit zusätzlichen detaillierten geologischen Untersuchungen die Machbarkeit einer Erdwärmegewinnung erforschen. Das umfaßt auch die Planung einer 3D-Seismischen Untersuchung des Untergrundes bis ca. 1500 m Tiefe sowie die sich daraus möglicherweise ergebende Planung von Geothermie-Bohrungen im Süden von Burgwedel.

Innerhalb der vom LBEG erteilten Erlaubnis „Lingen II“, die in den Landkreisen Emsland und Grafschaft Bentheim liegt und sich mit rd. 75 km² im Wesentlichen über das Stadtgebiet der Stadt Lingen erstreckt, wurden die geologischen Verhältnisse für eine Wärmegewinnung als grundsätzlich geeignet beurteilt. Im Zuge des genehmigten Erlaubniszeitraumes von fünf Jahren werden detaillierte geologische Untersuchungen und Datenanalysen die Machbarkeit einer Erdwärmegewinnung und kommunaler Wärmeversorgung erforschen.

Neben der Erlaubnis „Burgwedel“ kann NDEWG mit der Erteilung der bergrechtlichen Aufsuchungserlaubnis „Lingen II“ ihr Lizenzportfolio um ein weiteres erfolversprechendes Projektgebiet ergänzen. Nach Rückgabe der Erlaubnis „Poggenpohl“ zum 31.01.2025 stehen der NDEWG somit wieder 5 Lizenzen mit einer Gesamtfläche von über 500 km² zur Aufsuchung von Erdwärme in Niedersachsen zur Verfügung.

Zu NDEWG GmbH:

Für die geplante Gewinnung und Nutzung von Erdwärme in Burgwedel vereint NDEWG GmbH (Norddeutsche.Erdwärme.Gewinnungsgesellschaft) als systemischer Projektentwickler langjährige Erfahrungen aus den Bereichen der Erdgas- und Erdölgewinnung, Geothermie und erneuerbare Energiesysteme und hat sich zum Ziel gesetzt, nachhaltige klimaneutrale Energielösungen unter Nutzung von Erdwärme zu ermöglichen. Dabei nutzt NDEWG ihre übergreifenden technischen Erfahrungen in Infrastrukturprojekten, wo lokaler Wärmebedarf und geologische Bedingungen zusammenpassen.

Von wesentlicher Bedeutung einer standortgebundenen Nutzung von geothermaler Wärmeenergie ist die Verfügbarkeit von Wärmenutzern. Hier ist es das Ziel von NDEWG, Lösungen zu schaffen, die unter Einbeziehung der lokalen Gegebenheiten kommunale und industrielle Nutzungen verwirklichen. Die Wärme soll dabei über ein Nahwärmenetz zum Heizen von kommunalen Einrichtungen sowie Wohn- und Industriegebäuden zur Verfügung gestellt werden. So sollen im Zuge der Energiewende Potentiale und Chancen einer lokalen Nutzung von Erdwärme verwirklicht werden.

NDEWG sieht Möglichkeiten für integrierte Erdwärme- und Infrastrukturprojekte, die einen Beitrag zur Energiewende und zum Klimaschutz darstellen. Die NDEWG tritt dabei als Projektentwickler, Bergrechtsinhaber und langfristiger Lieferant der Erdwärme auf.

Weitere Informationen zu NDEWG GmbH unter:

www.ndewg.de oder Tel. 0591 8006869